

Umfrage unter Unternehmen zur Datenwirtschaft 2022

In der Erhebung über Unternehmen zur Datenwirtschaft wird die Lage der Datenwirtschaft unter den Unternehmen der Europäischen Union untersucht, indem die Verwendung und der Austausch von Daten, die Quellen der gespeicherten Daten und die Häufigkeit, mit der die Daten analysiert werden und wie sie zum Geschäftswert beitragen, erfasst werden.



Das Erhebungsinstrument wurde in der EU-27, Norwegen und Island mittels computergestützter Telefonbefragung konzipiert und aktiviert und belief sich zwischen Februar und April 2022 auf insgesamt 10 006 befragte Unternehmen.

Unabhängig von den Merkmalen der Unternehmen sind Daten für sie wichtig. Die überwiegende Mehrheit der Unternehmen speichert Daten aus mindestens einer Quelle, wobei mehr als neun von zehn EU-Unternehmen Daten speichern. Die Datenanalyse ist auch bei EU-Unternehmen üblich, wobei 79 % der Unternehmen, die Daten speichern, diese ebenfalls analysieren. Die Bedeutung der Daten für die Unternehmen ist jedoch unterschiedlich hoch. Am weitesten verbreitet ist die Verwendung von Datenanalysen, die keinen Kern des Geschäfts darstellen (42 %), während etwas weniger als ein Viertel (24 %) angeben, dass ihr Geschäft Datenanalyse oder stark davon abhängige Angebote betrifft.

EU-Unternehmen gehören zu einem der vier Profile von Datennutzern. Ein Viertel der EU-Unternehmen wird als „Nichtverwender“ eingestuft. Obwohl die Mehrheit Daten aus mindestens einer Quelle speichert, analysiert keines dieser Unternehmen Daten. Passive Nutzer speichern Daten sowohl speichern als auch analysieren sie, allerdings selten (jährlich oder vierteljährlich) und machen etwa drei von zehn EU-Unternehmen (29 %) aus. „Regelmäßige Nutzer und interne Optimierungsgeräte“ sowie „fortgeschrittene Nutzer und Datenmonetierer“ analysieren häufig Daten (mindestens einmal im Monat). Sie lassen sich jedoch dadurch voneinander unterscheiden, dass Letztere den Verkauf von Daten oder Dateneinschätzungen als Hauptmotiv für die Speicherung von Daten angeben oder ihre Geschäftstätigkeit/Angebote in hohem Maße von der Datenanalyse abhängig sind. Dies ist bei „regelmäßigen Benutzern und internen Optimierungsgeräten“ nicht der

Fall. 28 % der Unternehmen in der EU können als regelmäßige Nutzer und interne Optimierungsgeräte bezeichnet werden, wobei 18 % in die Kategorie der fortgeschrittenen Nutzer und Datenmonetierer fallen.

Umfrage unter Unternehmen zur Datenwirtschaft 2022 – Abschlussbericht (.pdf)

Umfrage unter Unternehmen zur Datenwirtschaft 2022 – Zusammenfassung (.pdf)

Umfrage unter Unternehmen zur Datenwirtschaft 2022 – Zusammenfassung FR (.pdf)

Downloads

1. Survey of Businesses on the Data Economy 2022 - Final Report (.pdf)

Herunterladen

2. Survey of Businesses on the Data Economy 2022 - Executive summary (.pdf)
Herunterladen

3. Survey of Businesses on the Data Economy 2022 - Executive summary FR (.pdf)
Herunterladen

Zugehörige Themen

Index für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft (DESI) Daten Digitale Dekade

Source URL: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/library/survey-businesses-data-economy-2022>